

# Initiative Klima Energie Mannheim IKEMA

Infotelefon Presse: 0160 - 992 181 52 Fax: 012 12 - 579 235 490

Internet: [www.kohle-killt-klima.de](http://www.kohle-killt-klima.de)

[presse-sw@gmx.de](mailto:presse-sw@gmx.de)

## Pressemitteilung

05. Dezember 2007

### 8.12.: Weltweiter Klimaaktionstag

#### *Go-in beim Mannheimer Energieversorger MVV*

#### **IKEMA fordert: Kein Neubau im Großkraftwerk Mannheim (GKM)**

Mannheim. Am Samstag, 8.12., dem weltweiten Klimaaktionstag, um 11:30 Uhr, demonstriert die Initiative Klima Energie Mannheim (IKEMA), ein breites Bündnis von mehr als 10 Organisationen, mit einem Go-In im Kundenzentrum des regionalen Energieversorgers MVV in der Breiten Straße gegen den geplanten Neubau eines 900-MW-Kohlekraftwerks in Mannheim-Neckarau und für die vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien.

"Ziel des Go-In ist nicht die Konfrontation sondern die öffentliche Diskussion mit den Verantwortlichen. Noch ist die Entscheidung über den Neubau nicht gefallen," so der Unternehmensberater Jochen Magerfleisch von attac, einer der Sprecher des Bündnisses. Neben dem Go-In im Kundenzentrum wird es einen Infostand und Straßentheater auf der Breiten Straße in Mannheim geben.

"Falls Block 9 gebaut wird, erhöht sich der Ausstoß an klimaschädlichem CO<sub>2</sub> in Mannheim massiv, und zwar für die nächsten vierzig Jahre", so Matthias Weyland, Geschäftsführer des BUND Neckar-Odenwald, ein Sprecher des Bündnisses IKEMA. "Wir fordern den konsequenten und schnellen Ausbau der erneuerbaren Energien bis hin zu einer 100%-Versorgung. Energieeffizienz, Einsparungen und der Ausbau der erneuerbaren Energien steigern die regionale Wertschöpfung und schaffen im Gegensatz zum geplanten GKM-Neubau neue Arbeitsplätze," so Diplom-Volkswirt Daniel Bannasch, Geschäftsführer von MetropoSolar Rhein-Neckar. "1,2 Mrd. EUR Anfangsinvest für den Neubau und 5-10 Mrd. EUR für den Steinkohleeinkauf über die gesamte Laufzeit lassen sich intelligenter und renditeträchtiger investieren."

Im Zusammenhang mit der kurz bevor stehenden Entscheidung über den Neubau eines 900 MW-Kohlekraftwerkes in Mannheim-Neckarau sollen der Mitbetreiber der Anlage, die MVV Energie AG, und die Mannheimer Bürger noch einmal ausdrücklich vor den Gefahren einer solchen Investition gewarnt und auf Alternativen hingewiesen werden. Der Vorstand der MVV ist zu einem öffentlichen Gespräch im Kundenzentrum der MVV eingeladen worden.

"Auch der RWE-Konzern, der als 40%-Miteigentümer des GKM nun Mannheim im Visier hat, sollte nicht glauben, dass er nach dem spektakulären Aus durch Bürgerentscheid für das geplante 1600-MW-Kraftwerk am traditionellen Kohlestandort in Ensdorf im Saarland mit seinen Bauplänen einfach auf Mannheim umschwenken kann," meint Andreas Frank von der AntiAtom Gruppe Mannheim. "Wenn andere es nicht tun, wir werden die Bürger umfassend informieren. Dann wollen wir mal sehen, wie viele noch dafür sind."

Für Rückfragen erreichen Sie im Vorfeld der Aktion den Pressesprecher von IKEMA, Eric Tschöp, unter 0160 / 992 181 52. Am Tag der Aktion steht Ihnen zusätzlich Matthias Weyland als Ansprechpartner vor Ort unter 0163 / 775 88 38 zur Verfügung.

#### **Für die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung bedanken wir uns im Voraus.**

Weitere Informationen zum Klimaaktionstag erhalten Sie auf der Internetseite [www.kohle-killt-klima.de](http://www.kohle-killt-klima.de)

**Mit freundlichen Grüßen**

**für die Initiative Klima Energie Mannheim**

**Eric Tschöp**

IKEMA setzt sich zusammen aus:

AntiAtom Gruppe Mannheim – attac Mannheim/Heidelberg – BUND – Greenpeace Rhein-Neckar – Klima-Aktions-Gruppe Heidelberg- Lokale Agenda 21 MA-Neckarau e.V. – Mannheim steht auf! – MetropoSolar Rhein-Neckar – Robin Wood